



Privat- und Unternehmenskunden – Asset Management/CIO

Technische Marktanalyse

Rohstoffe/Edelmetalle

Gold und Silber – Bodenbildung könnte abgeschlossen werden

Die Edelmetalle haben sich von ihren Tiefs wieder etwas erholt und kommen so langsam wieder in Fahrt. Damit eröffnet sich die Chance auf eine erneute Anstiegsbewegung in den Bereich der letzten Tops. Bis dahin ist es aber noch ein weiter Weg und die Zeit für Kursavancen ist aus statistischer Sicht auch nicht unbedingt gegeben. Öl konnte sich zuletzt wieder etwas erholen, bewegt sich aber weiterhin in einer engen Seitwärtsrange.



Langfristeinschätzung Silber

Silber ist nach dem massiven Anstieg bis in den Bereich der 30 USD-Marke wieder zurückgefallen. Der steile Anstieg war so nicht durchzuhalten. Zuletzt wurde auch der seit Jahresbeginn bestehende Aufwärtstrend gebrochen. Der MACD-Indikator steht kurz davor das Verkaufssignal des Stochastik-Indikators zu bestätigen. Auch wenn die kurzfristige Lage besser aussieht, besteht die Wahrscheinlichkeit einer Ausweitung der Korrekturbewegung.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Gold (daily)



Gold konnte sich von der latenten Unterstützungslinie im Bereich von 1.850 USD entfernen und zuletzt die Abwärtstrendlinie überwinden. Der Bruch der Trendlinie ist allerdings noch nicht nachhaltig verlaufen, weshalb auch keine Aufwärtsdynamik entstanden ist. Die Kaufsignale bei den Indikatoren dürften zumindest dazu führen, dass ein Rückschlag ausbleibt. Im Bereich von ca. 1.920 USD verläuft die alte Unterstützungslinie vom August. Diese sollte zunächst nur schwer zu überwinden sein.

Silber (daily)



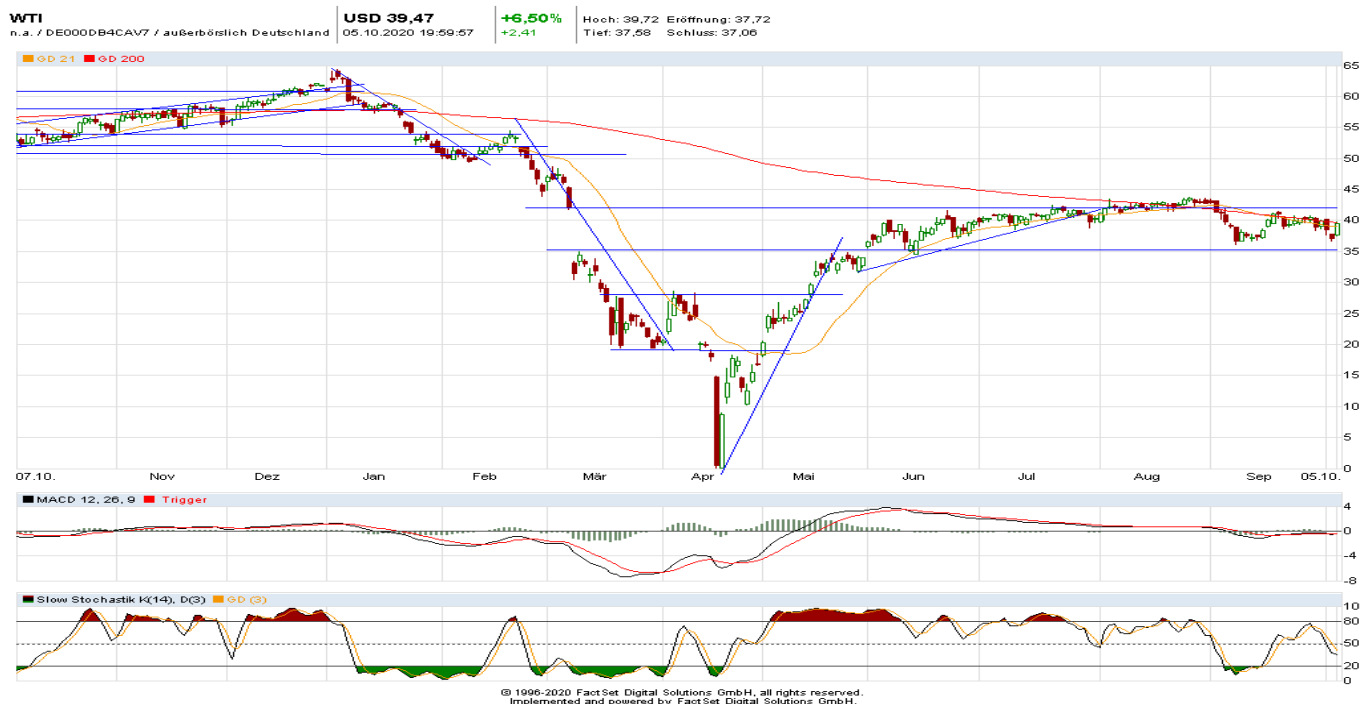
Silber konnte die ohnehin nicht sehr stark ausgeprägte Unterstützungslinie zurückerobern. Inzwischen hat sich ein kurzfristiger Aufwärtstrend gebildet. Das Kaufsignal des Stochastik-Indikators dürfte in den kommenden Tagen vom MACD-Indikator bestätigt werden. Ein Erreichen der alten Unterstützungslinie im Bereich von 26 USD sollte kurzfristig noch möglich sein, danach dürften die negativen Signale des Langfristcharts überwiegen.

Platin (daily)



Platin konnte die Unterstützungslinie im Bereich von 840 USD nutzen und hat wieder nach oben gedreht. Der MACD-Indikator hat das Kaufsignal des Stochastik-Indikators zwar noch nicht bestätigt, die Chance darauf ist aber noch gegeben. Inzwischen bewegt sich das Edelmetall knapp unter der alten Aufwärtstrendlinie. Eine Zurückerobung dürfte derzeit noch schwer fallen.

Öl (WTI außerbörslich Deutschland) (daily)



Ein kurzer Rücksetzer wegen der Unsicherheit um Trumps Gesundheit und eine schnelle Erholung nach der vorläufigen Entwarnung durch die Krankenhausentlassung. Das war alles, was Öl im Rahmen des bestehenden Seitwärtstrends zu bieten hatte. Da die Indikatoren auch keine Anzeichen einer Trendwende bieten, dürfte der Seitwärtstrend weiter anhalten.

Quelle: FactSet Digital Solutions GmbH

Impressum

Herausgeber:

Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main.

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der

Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden, ©2020.

Verantwortlich: Chris-Oliver Schickentanz, CEFA

Autor: Christoph Geyer, CFTE

Wichtige Hinweise

Detaillinformationen zu den Chancen und Risiken der genannten Produkte hält Ihr Berater für Sie bereit.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.